



Geschäftsbericht 2023

Inhaltsangabe

	Seite
A. Lagebericht	
1. Grundlagen und Aufbau der Seniorenbetreuung Altstadt	3
2. Leistungen der Seniorenbetreuung Altstadt	4
2.1 Liegenschaften	4
2.2 Stationäre Pflege und Altenheimbetrieb in der Mehlstraße	4
2.3 Tagespflege in der Brennergasse	4
3. Bilanzaufbau und Finanzlage	5
4. Erfolgsvergleich	7
5. Änderungen der Grundstücke, Anlagenänderungen, Anl. im Bau, Finanzanlagen	8
6. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen	9
7. Personalwirtschaft	10
8. Direkte Leistungen an die Stadt Kempten und assoziierte Unternehmen	11
9. Angaben zu bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren	11
10. Angaben zu nicht bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren	11
11. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr	12
12. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	12
13. Schlussbemerkung	12
B. Bilanz zum 31.12.2023	13
C. Gewinn- und Verlustrechnung	15
D. Erfolgsübersicht 2023	16
E. Anhang	
1. Zusammengefasste Anlagennachweise 2023	17
2. Fördernachweis 2023 (öffentliche Förderung)	18
3. Fördernachweis 2023 (nichtöffentliche Förderung)	19
4. Angaben und Begründungen zur Darstellungsform von Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung	20
4.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB	20
4.2 Verbindlichkeitsspiegel	21

A. LAGEBERICHT

1. Grundlagen und Aufbau der Seniorenbetreuung Altstadt (SBA)

1.1. Rechtsgrundlagen und Organisation

Die Protestantische Spitalstiftung ist eine örtliche Stiftung des öffentlichen Rechts und befindet sich in Verwaltung der Stadt Kempten (Allgäu). Sie betreibt in Erfüllung ihres Stiftungszwecks (§ 2 der Stiftungssatzung) ein Alten- und Pflegeheim sowie eine Tagespflegestätte. Die Einrichtung „Seniorenbetreuung Altstadt“ wird als Regiebetrieb der Stiftung geführt. Gemäß § 1 Abs. 3 der „Verordnung über die Wirtschaftsführung der kommunalen Pflegeeinrichtungen (WkPV)“ finden auch für sogenannte gemischte Einrichtungen die Bestimmungen der Pflege-Buchführungsverordnung (PBV) Anwendung. Nach § 3 Abs.1. PBV hat die Seniorenbetreuung Altstadt seit dem 01.01.1997 das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind deshalb als Generalnorm zu beachten. In den Bestimmungen der WkPV und der PBV wird auch auf Regelungen des Handelsgesetzbuches/Bilanzmodernisierungsgesetzes (HGB/ BilMoG) verwiesen.

Die Verwaltung der Seniorenbetreuung Altstadt erledigt seit dem 01.01.2011 die Buchführung vor Ort. Zum 01.01.2013 wurde das Rechnungswesen auf DATEV Mittelstand Classic Pro (Buchführung, Anlagenbuchhaltung, Kostenrechnung) umgestellt.

2. Leistungen der Seniorenbetreuung Altstadt (SBA)

Die Seniorenbetreuung Altstadt erbrachte im Jahr 2023 die kaufmännischen Dienstleistungen für den Träger der Einrichtung (Buchhaltung/Jahresabschluss/Wirtschaftsplan/Abrechnung der Pflegeleistungen und betriebswirtschaftliche Führung der Einrichtung).

2.1. Liegenschaften

Keine Veränderungen

2.2. Alten - und Pflegeheim in der Mehlstraße

Der gültige Versorgungsvertrag mit den Pflegekassenverbänden erstreckt sich auf 94 Pflegeplätze, davon sind 68 Plätze im Einbettzimmer und 26 Plätze im Doppelzimmer.

Kapazität und Belegung 2023

Von den 94 im Versorgungsvertrag festgeschriebenen Plätzen waren im Berichtsjahr 2023 alle belegungsfähig. Erfreulicherweise hatte die Coronapandemie im Jahr 2023 keine negativen Auswirkungen mehr auf die Belegung unseres Alten- und Pflegeheims.

Pflegezuordnung	Berechnungstage 2022	Anteil v.H. 2022	Pflegegrade	Berechnungstage 2023	Anteil v.H. 2023
Pflegegrad 0	0	0,00	Pflegegrad 0	0	0,00
Pflegegrad 1	528	1,60	Pflegegrad 1	365	1,11
Pflegegrad 2	4.006	12,16	Pflegegrad 2	4.018	12,18
Pflegegrad 3	9.706	29,46	Pflegegrad 3	10.354	31,39
Pflegegrad 4	10.138	30,77	Pflegegrad 4	10.601	32,14
Pflegegrad 5	8.567	26,00	Pflegegrad 5	7.649	23,19
davon Kurzzeitpflege	151	0,46	davon Kurzzeitpflege	228	0,69
Gesamt	32.945	100,00	Gesamt	32.987	100,00
davon abwesend	323	0,98	davon abwesend	488	1,48
Auslastung in %	96,02		Auslastung in %	96,14	

2.3 Tagespflege in der Brennergasse

Die Tagespflege bietet 14 Plätze an. Im Jahr 2022 hatten wir pandemiebedingt 2.200 Belegungstage und somit eine Auslastung von ca. 63%. Da im April 2023 sämtliche Infektionsschutzmaßnahmen der Coronapandemie beendet wurden, konnten wir in den Folgemonaten die Auslastung wieder hochfahren. Im Geschäftsjahr 2023 konnten wir dadurch die Auslastung unserer Tagespflegeeinrichtung auf 2.785 Belegungstage erhöhen. Dies entspricht einer Auslastung von ca. 80%.

3. Bilanzaufbau und Finanzlage

3.1. Bilanzaufbau	31.12.2023		31.12.2022	
	TEuro	%	TEuro	%
Aktivseite – langfristig				
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen	10.039		10.393	
Finanzanlagen	0		0	
	10.039	90	10.393	91
Vorräte, Handelswaren	43	0	23	0
	10.082	90	10.416	91
Aktivseite – kurzfristig				
Forderungen	288	3	219	2
Flüssige Mittel	790	7	790	7
	1.077		1.009	
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	0	0
	11.161	100	11.426	100
Passivseite - langfristig				
Eigenkapital	5.221	47	5.280	46
Sonderposten	1.977	18	1.707	15
Verbindlichkeiten	3.596	32	3.756	33
	10.794	97	10.743	94
Passivseite – kurzfristig				
Verbindlichkeiten / Rückstellungen / Verwahrgeld	367	3	683	6
	11.161	100	11.426	100

Die bereinigte Bilanzsumme nahm um 265 TEuro oder 2,3 % ab. Auf der Aktivseite sank das Sachanlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände und Finanzanlagen um 354 TEuro oder 3,4 %. Der Bestand an Forderungen und flüssigen Mitteln hat sich um 68 TEuro oder 6,8 % erhöht. Im Jahr 2023 wurde die Modernisierung des Nordtrakts abgeschlossen. Die Anlagen im Bau, die zum Bilanzstichtag 2022 4.661 TEUR betragen, wurden in den Sachanlagen aktiviert und im Jahr 2023 erstmalig abgeschrieben. Gemäß § 240 Abs. 3 HGB wurde in 2023 eine Inventur der Sachanlagen und Vorräte durchgeführt. Die Passivseite ist durch eine leichte Verringerung beim Eigenkapital in Höhe von 59 TEuro oder 1,1 % gekennzeichnet. Im Jahr 2023 wurde ein Darlehen bei der Sparkasse Kempten in Höhe von 45 TEuro getilgt. Die bestehenden Sonderposten aus Fördermitteln wurden um 274 TEuro oder 16,3% erhöht. Es handelt sich hierbei um Fördermittel für die Sanierung des Nordtrakts. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten wurde ein durchlaufender Posten in Höhe von 334 TEuro in Zusammenhang mit dem Nordtrakt aufgelöst.

Die Kapitalstruktur zeigt einen gleichbleibenden Anteil des Eigenkapitals von 47 %. Der Grundsatz, langfristiges Vermögen langfristig zu finanzieren, war zum Bilanzstichtag gewahrt, wie folgende Gegenüberstellung zeigt:

Fristenkongruenz 1	31.12.2023 TEuro	31.12.2022 TEuro
Langfristiges Vermögen	10.082	10.416
Langfristiges Kapital	10.794	10.743
Überdeckung	712	326

Entsprechend lagen zum 31.12.2023 die kurzfristig verfügbaren Vermögensteile über den kurzfristigen Schulden:

Fristenkongruenz 2	31.12.2023 TEuro	31.12.2022 TEuro
Kurzfristiges Vermögen	1.080	1.010
Kurzfristiges Kapital	367	683
Unterdeckung	712	326

Die bilanzielle Zahlungsbereitschaft war ebenso wie die tatsächliche immer gegeben.

3.2. Finanzlage 2023

Der Cash-Flow (im Wesentlichen: Jahresergebnis zuzüglich Abschreibungen und Buchabgänge abzüglich aktivierte Eigenleistungen) hat sich positiv entwickelt und beträgt 414 TEuro. Er liegt damit über dem Vorjahresergebnis (380 TEuro). Die tatsächliche Liquidität ist gegeben.

4. Erfolgsvergleich	2023		2022		Entwicklung 2022 = 100
	TEuro	%	TEuro	%	
Materialaufwand	1.096	17	1.069	18	103
Personalaufwand	4.452	67	4.157	71	107
Abschreibungen	487	7	305	5	160
Zinsen + ähnl. Aufwendungen	50	1	63	1	79
Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	76	1	131	2	58
Aufwendungen aus der Zuführung zu SoPo	344	5	26	0	0
Aufwendungen für Instandsetzungen	100	2	84	1	119
Sonstige betriebliche Aufwendungen	32	0	28	0	114
Betriebliche Aufwendungen	6.638	100	5.862	100	113
Umsatzerlöse	5.947	91	5.356	90	111
Erträge aus öffentl./nicht- öffentl. Förderung	74	1	63	1	118
Sonstige Erträge	527	8	510	9	103
Zinserträge	10	0	1	0	0
Betriebserträge	6.557	100	5.930	100	111
Betriebsergebnis	-81		68		-119
Außerordentliche Aufwendungen	0		0		
Außerordentliche Erträge	0		0		
Jahresergebnis	-81		68		-119

Das Betriebsergebnis 2023 hat sich um 149 TEuro gegenüber dem Vorjahr (von 68 TEuro im Vorjahr auf -81 TEuro) verschlechtert. Dies liegt vor allen Dingen an den gestiegenen Personalkosten, die erst im September 2023 in den Pflegesatzverhandlungen berücksichtigt werden konnten. Seit März 2023 wird den Mitarbeitenden eine sogenannte Einspringpauschale von 40 Euro pro Dienst gewährt. Diese wird in den Pflegesätzen nicht refinanziert. Die Tarifverhandlungen des TVöD wurden Einmalzahlungen von insgesamt 3.000 Euro in 9 Monatsbeträgen als einkommensteuerfreies "Inflationsausgleichsgeld" vereinbart. Hierbei wurden im Juni 2023 1.240 Euro und ab Juli bis Februar 2024 220 Euro als Entgelt an unsere Mitarbeiter, jeweils ausgehend von Vollzeit, bezahlt. Diese sind bis August 2023 nicht durch die Pflegesätze gedeckt. Ferner wurden im Jahr 2023 erhöhte Überstunden geleistet. Die Urlaubs- und Überstundenrückstellungen erhöhten sich um 74 TEuro (im Vorjahr +12 TEuro)

Die erhöhten Abschreibung resultieren durch die Aktivierung des Nordtrakts in 2023.

Unsere Pflegesätze erhöhten sich in der stationären Pflege zum 1.9.2023 um durchschnittlich 20%. Die Sätze für Unterkunft und Verpflegung um durchschnittlich 9%. Diese positive Entwicklung ist in der Erhöhung des Umsatzes ersichtlich. Ferner wurden die Sätze für die Investitionskomponente neu verhandelt.

5. Änderungen der Grundstücke, Anlagenänderungen, Anlagen im Bau, Finanzanlagen

		Euro	Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände			
Stand 01.01.2023		6.701,00	
Zugänge		21.232,14	
./. Abschreibungen		7.424,14	
+ Abschreibung aus Anlagenabgängen		6.174,10	
./. Abgänge		6.176,10	
Stand 31.12.2023		20.507,00	20.507,00
Sachanlagen und Anlagen im Bau			
Stand 01.01.2023		10.386.015,10	
Zugänge		106.186,59	
./. Abgänge und Umbuchungen		347.437,27	
+ Abschreibung aus Anlagenabgängen		347.398,17	
./. Abschreibungen		473.843,86	
Stand 31.12.2023		10.018.318,73	10.018.318,73
Finanzanlagen			
Stand 01.01.2023		0	
Zugänge	0		
./. Abgänge	./. 0	0	
Stand 31.12.2023		0	0
Anlagevermögen gesamt am 31.12.2023			10.038.825,73

6. Entwicklung des Eigenkapitals und der Rückstellungen

Eigenkapital	Stand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro
Gewährtes Kapital	143.682,27			143.682,27
Kapitalrücklagen	5.031.954,59	193.100,00	171.000,00	5.054.054,59
Gewinnvortrag	35.445,74	68.450,21		103.895,95
Jahresüberschuss/- fehlbetrag	68.450,21	-81.094,38	68.450,21	-81.094,38
	5.279.532,81			5.220.538,43

Rückstellungen	Stand 31.12.2022	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2023
	Euro	Euro	Euro	Euro
für Urlaub/Mehrstunden TPS	5.322,70	745,30	1.173,00	4.895,00
für Urlaub/Mehrstunden APH	91.568,45	81.865,55	7.172,00	166.262,00
für Altersteilzeit APH	0,00			0,00
für interne Jahresabschlussarbeiten APH	5.400,00			5.400,00
für interne Jahresabschlussarbeiten TPS	1.800,00			1.800,00
Sonstige Rückstellungen gem. §249 (2) HGB	0,00			0,00
Sicherheitstechnische Betreuung 2020/21/22	9.717,84		9.717,84	0,00
für ausstehende Rechnungen	1.000,00			1.000,00
Rückstellung EDV-Kosten Stadt Kempten	43.000,00			43.000,00
Rückstellung Verwaltungskosten Stadt Kempten SBA	47.667,01		47.667,01	0,00
Rückstellung Verwaltungskosten Stadt Kempten TPS	3.443,06		3.443,06	0,00
für Archivierung	500,00			500,00
	209.419,06	82.610,85	69.172,91	222.857,00

Die Rückstellungen wurden zum Jahresende dem aktuellen Stand angepasst. Die sonstigen Rückstellungen wurden aufgrund zu erwartender Zahlungen gebildet.

7. Personalwirtschaft

Personalstand APH (Mehlstraße)	31.12.2022	31.12.2023
Heimleitung	1,00	0,00
Verwaltung	1,93	2,86
Pflegebereich	42,82	49,31
davon Auszubildende	0,73	5,00
Hauswirtschaft, Sonstige Dienste und Technik	10,64	11,39
Küche/Service	6,18	7,93
Betreuungskräfte	4,80	4,80
Insgesamt	67,37	76,29

Personalstand TPS (Brennergasse)	31.12.2022	31.12.2023
Bereichsleitung	1,00	1,00
Stellv. Bereichsleitung	0,50	0,50
Pflegepersonal	1,23	1,23
Betreuungskraft	0,63	0,60
Reinigungskraft	0,21	0,21
Insgesamt	3,57	3,54

Personalaufwand	2022	2023	Veränderung	Entwicklung 2022=100
	Euro	Euro	Euro	%
Löhne und Gehälter	3.302.927,85	3.577.368,86	274.441,01	108
Sozialabgaben	853.863,25	875.082,10	21.218,85	102
Gesamtpersonalaufwand	4.156.791,10	4.452.450,96	295.659,86	107

8. Direkte Leistungen an die Stadt Kempten (Kempten)

Leistungen an die Stadt Kempten (Allgäu)	2022	2023	Veränderung	Entwicklung 2022=100
	Euro	Euro	Euro	%
Verwaltungskostenbeitrag/zentrale DL	130.800,00	76.200,00	54.600,00	72
Gesamtsumme	130.800,00	76.200,00	54.600,00	72

Der Verwaltungskostenbeitrag für sogenannte zentrale Dienstleistungen beinhaltet eine Leistungsvergütung für erbrachte Leistungen vor allem in den Bereich Personalwesen / Kämmerei / Stiftungsverwaltung und Hochbauamt.

9. Angaben zu bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren

Der Geschäftsverlauf war im vollstationären Pflege akzeptabel. Die Auslastung war mit 96,14 % sogar noch etwas besser als im Vorjahr. Davon der FQA-Heimaufsicht erstellte Statistik zur Auslastung der Seniorenpflegeheime der Stadt Kempten kam zu dem Ergebnis, dass zum 01.01.2024 von den 595 Pflegeplätzen lediglich 468 Plätze belegt werden konnten. Dies entspricht einer Auslastung von nur 78,7%. Das geplante negative Betriebsergebnis konnte um 112 TEuro unterschritten werden. Grund dafür ist vor allen Dingen die Auflösung von nicht benötigten Rückstellungen und die neuen Entgelte aus den Pflegesatzverhandlungen 2023. Die Auslastung unserer Tagespflege war mit 80% zwar deutlich besser als im Vorjahr. Aber auch hier ist eine höhere Belegung anzustreben.

Die regelmäßige Anpassung der Entgelte an die Kostenentwicklung wird weiterhin nur das regelmäßige Führen von Pflegesatzverhandlungen im jährlichen Rhythmus erreicht.

10. Angaben zu bedeutsamen nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Da sich Herr Christof König entschlossen hat, wieder in die Bodenseeregion zu ziehen, war die Stelle des Einrichtungsleiters in der Zeit vom 01. April bis 31. Dezember 2023 vakant. Unsere langjährige Pflegedienstleiterin, Frau Uta Graue, erklärte sich dankenswerterweise bereit, während dieser Zeit diese Aufgaben in Personalunion zu übernehmen.

Geeignetes Personal zu finden und langfristig an unsere Einrichtung zu binden ist nach wie vor eines unserer wichtigsten Kernaufgaben.

Bei den Pflegesatzverhandlungen, welche mit Unterstützung von "Schwan & Partner" durchgeführt wurden, konnten wir zum 01. September 2024 den Personalbedarf im Pflegebereich erstmalig nach den Grundsätzen des neuen Personalbemessungsverfahrens in der Langzeitpflege abschließen. Durch die Flexibilisierung der Personaleinsatzplanung können wir somit von der bisher vorgeschriebenen starren Fachkraftquote von 50% abweichen. Um den für eine gute Pflege- und Versorgungsqualität erforderlichen Personalmix von Pflegeassistenten, staatlich anerkannten Pflegefachkräften und staatlich anerkannten Pflegefachhelfern vorzuhalten, wurden einige unserer Fachkräfte als Praxisanleiter weitergebildet. Durch diese Maßnahme möchten wir auch für die Zukunft ausreichend qualifizierte Pflegekräfte auszubilden.

11. Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Die Infektionsschutzmaßnahmen durch die Coronapandemie haben in den letzten Jahren den Heimbetrieb stark behindert. Erfreulicherweise wurden diese im Frühjahr 2023 beendet. Durch die Neufestsetzung der umlagefähigen Investitionskosten durch die Regierung von Schwaben können wir seit 01. Juni 2023 die Kosten, welche uns durch die Bau- und Sanierungsmaßnahme entstanden sind, einschließlich der Zins- und Abschreibungskosten, refinanzieren.

Zur Stromgewinnung aus regenerativer Energie und Senkung der Energiekosten ist im kommenden Jahr auf den Dächern unseres Pflegeheims die Installation einer Photovoltaikanlage geplant.

Am 01. Januar 2024 begann Herr Thomas Zapf mit seiner Tätigkeit als neuer Leiter unserer SBA. Dadurch konnte erfreulicher Weise die lange Vakanz der Heimleitung beendet werden.

12. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die überdurchschnittlich hohen Preissteigerungen für Lebensmittel und Energie machen uns seit der "Zeitenwende" stark zu schaffen. Da diese Aufwendungen nach den Personalkosten der größte Kostenfaktor in der Einrichtung ist, führte dies zu einem außerordentlich hohen Anstieg der Ausgaben. Infolge führte der tariflich vereinbarte Inflationsausgleich für unsere Mitarbeitenden zu deutlich höheren Lohn- und Gehaltskosten. Diese zusätzlichen Auslagen konnten bei den Pflegesatz-verhandlungen nicht vollständig eingepreist werden.

Auf Grund der zunehmenden Komplexität der wirtschaftlichen Zusammenhänge unserer Einrichtung wurde von der Landespflegesatzkommission die zusätzliche Stelle für den Bereich "Wirtschaftlichkeit und Controlling" bewilligt. Nach den letzten Pflegesatzverhandlungen konnte diese Stelle ab 01. September 2023 mit einer Teilzeitkraft besetzt werden.

Eine Vollbelegung unseres Hauses und ein qualitativ hochwertiger Heimbetrieb ist nur mit ausreichend geeigneten und qualifizierten Mitarbeitenden möglich. Daher ist die Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden, insbesondere im Pflegebereich, auch künftig einer unserer Kernaufgaben.

Wir haben die wesentlichen Risiken im Geschäftsbericht erfasst und bewertet. Weitere hochgradige Risiken sind derzeit nicht erkennbar.

13. Schlussbemerkung

Der Leiter Amt für Finanzen, die Stiftungsverwaltung und die Einrichtungsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ehrenamtlich Engagierten für deren Dienstbereitschaft und persönlichen Einsatz sowie für die vertrauensvolle und kooperative Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2023.

Kempton (Allgäu), 30.04.2024



Matthias Haugg
Leiter Amt für Finanzen

B. BILANZ ZUM 31.12.2023 – SBA - Aktivseite	Euro	Euro	31.12.2022 TEuro
A. Anlagevermögen			
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>			
1. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte u. ähnl. Rechte u. Werte		20.507,00	6.701
<u>II. Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	8.741.386,02		5.124.298
2. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte m. Wohnbauten	275.592,60		285.662
3. Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten			
4. Technische Anlagen	523.885,00		2.554
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	477.454,11		312.586
6. Fahrzeuge	1,00		3
7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	10.018.318,73	4.660.913
<u>III. Finanzanlagen</u>			
Summe A. Anlagevermögen		10.038.825,73	10.392.716
B. Umlaufvermögen			
<u>I. Vorräte</u>			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		42.816,28	23.454
<u>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	266.877,99		106.854
2. Forderungen an den Träger der Einrichtung			
3. Forderungen aus öffentl./nicht-öffentl. Förderung			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	20.689,37	287.567,36	112.132
<u>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		789.854,90	790.149
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
1. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		2.104,00	448
Bilanzsumme Aktiva		<u>11.161.168,27</u>	<u>11.425.754</u>

B. BILANZ ZUM 31.12.2023 – SBA - Passivseite	Euro	Euro	31.12.2022 TEuro
A. Eigenkapital			
I. Gewährtes Kapital	143.682,27		143.682
II. Kapitalrücklagen	5.054.054,59		5.031.955
III. Gewinnvortrag	103.895,95		35.446
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-81.094,38		68.450
		5.220.538,43	5.279.533
B. Sonderposten			
aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögen:			
1. aus öffentlicher Förderung für Investitionen	1.956.809,16		1.683.105
2. aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	19.954,05	1.976.763,21	23.668
C. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00		0
2. Rückstellungen für Mehrarbeit/Urlaub	171.157,00		96.891
3. Sonstige Rückstellungen	51.700,00	222.857,00	112.528
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	569.142,88		638.058
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.709,10		53.416
3. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förd. f. Invest.	0,00		0
4. Verbindlichkeiten aus öffentlicher Förderung für Investitionen	2.982.039,66		3.071.606
5. Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungen	0,00		0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kempten	45.233,44		46.536
7. Sonstige Verbindlichkeiten	69.722,03		408.178
<i>davon aus Steuern:</i>	40.647,72		43.141
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:</i>	0		943
<i>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:</i>	69.722,03		408.178
8. Verwahrgeldkonto	11.162,52	3.741.009,63	12.234
E. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
Bilanzsumme Passiva		11.161.168,27	11.425.754

C. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2023 SBA	Euro	Euro	31.12.2022 TEuro
1. Erträge aus allg. Pflegeleistungen und Rüstige	4.191.756,22		3.825.778
2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	991.319,96		903.255
3. Erträge aus Zusatz- u. Transportleistungen	41.708,86		34.973
4. Erträge aus ges. Berechnung von Investitionskosten	679.509,07		547.637
5. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB	37.534,34		39.101
6. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	4.885,68		5.652
7. Erhöhung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	19.361,87		0
8. Sonstige betriebliche Erträge	507.294,85		510.270
Summe der Erträge (Ziffer 1-8)		6.473.370,85	5.866.665
9. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-3.577.368,86		-3.302.928
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-875.082,10		-853.863
davon für Altersversorgung: 177.742,10			
10. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	-291.825,89		-254.101
b) Aufwendungen für Zusatzleistungen	-30.764,62		-23.440
c) Wasser, Energie, Brennstoffe	-159.623,66		-158.573
d) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	-414.262,45		-417.089
11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistung	-42.832,00		-38.683
12. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-155.406,73		-175.246
13. Mieten, Pachten, Leasing	-1.664,80		-1.589
Summe der Aufwendungen (Ziffer 9-13)		-5.548.831,11	-5.225.511
14. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	74.257,85		62.812
15. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	-344.247,29		-25.614
16. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-481.269,00		-304.542
auf Ford. und sonst. Vermögensgegenstände	-5.729,68		0
17. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	-100.358,26		-84.043
18. Sonstige ordentliche und außerordentl. Aufwendungen	-108.084,49		-158.850
		-965.430,87	-510.237
19. Zinsen und ähnliche Erträge	9.519,06		651
20. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-49.722,31	-40.203,25	-63.117
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-81.094,38	68.450
21. Außerordentliche Erträge	0,00		0
22. Außerordentliche Aufwendungen	0,00		0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-81.094,38	68.450

Verwendung des Jahresüberschusses

- | | |
|-------------------------------------|--|
| a) zur Tilgung des Verlustvortrags | |
| b) zur Einstellung in die Rücklagen | |
| c) auf neue Rechnung vorzutragen | |

Verwendung des Jahresfehlbetrags

a) zur tilgen aus Gewinnvortrag	-81.094,38
b) zu tilgen aus Rücklagen	0,00
c) aus dem Haushalt des Trägers auszugleichen	0,00
d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

D. Erfolgsübersicht 2023					
Seniorenbetreuung Altstadt					
Aufwendungen nach Bereichen	Betrag Insgesamt 2023	Alten- und Pflegeheim 2023	Alten- und Pflegeheim 2022	Tagespflege 2023	Tagespflege 2022
Aufwendungen nach Aufwandsarten	Euro	Euro		Euro	Euro
1. Sachaufwand	708.627,41	626.481,43	623.111,17	82.145,98	78.231,14
2. Löhne und Gehälter incl. Sozialabgaben	4.228.763,70	4.014.923,82	3.685.896,47	213.839,88	217.271,88
3. Abschreibungen	101.662,63	88.286,19	62.510,68	13.376,44	14.189,66
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Steuern, Abgaben, Versicherungen	135.825,55	129.280,93	146.017,18	6.544,62	10.810,55
6. Instandhaltungen	19.572,27	11.418,55	11.381,95	8.153,72	1.142,32
7. Umlage Gebäude / Haustechnik	25.981,95	25.981,95	6.837,04	0	0,00
8. Umlage Verwaltung	271.428,25	257.856,84	299.711,12	13.571,41	15.774,28
10. Summe 1 – 8	5.491.861,76	5.154.229,71	4.835.465,61	337.632,05	337.419,83
11. Umsatzerlöse	5.224.785,08	4.908.822,97	4.523.954,28	315.962,11	239.855,54
12. Sonstige Betriebliche Erträge	112.971,46	111.736,86	113.776,78	1.234,60	1.020,65
13. Sonst. Neutraler Ertrag	73.010,84	63.055,01	303.359,40	9.955,83	59.369,00
16. Betriebserträge insgesamt	5.410.767,38	5.083.614,84	4.941.090,46	327.152,54	300.245,19
17. Betriebsergebnis	-81.094,38	-70.614,87	105.624,85	-10.479,51	-37.174,64

E. ANHANG	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres
	1. Anlagennachweis 2023 der Seniorenbetreuung Altstadt	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesam. Abschr. a. d. i. Spalte 4 ausgew. Abgänge		
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	22.192,25	21.232,14	6.176,10	0,00	37.248,29	15.491,25	7.424,14	6.174,10	16.741,29	20.507,00	6.701,00
B. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	11.389.226,20	0,00	54.098,08	3.938.459,04	15.273.587,16	5.979.266,50	331.437,59	54.095,55	6.256.608,54	9.016.978,62	5.409.959,70
100 Bebaute Grundstücke	140.884,15	0	0	0	140.884,15	0	0	0	0,00	140.884,15	140.884,15
200 Bebaute Grundstücke TPS	71.724,09	0	0	0	71.724,09	0	0	0	0,00	71.724,09	71.724,09
400 Betriebsbauten	7.609.905,53	0	54.098,08	3.183.308,14	10.739.115,59	4.306.555,87	222.234,56	54.095,55	4.474.694,88	6.264.420,71	3.303.349,66
410 Betriebsbauten TPS	419.588,65	0	0	0	419.588,65	241.625,74	8.474,40	0	250.100,14	169.488,51	177.962,91
111 Zuschussfinanzierte Betriebsbauten	2.847.756,45	0	0	333.607,63	3.181.364,08	1.200.626,76	66.446,16	0	1.267.072,92	1.914.291,16	1.647.129,69
211 Zuschussfinanz. Betriebsbauten TPS	79.761,53	0	0	0	79.761,53	43.786,53	1.595,00	0	45.381,53	34.380,00	35.975,00
120 Außenanlagen	219.605,80	0	0	421.543,27	641.149,07	186.671,60	32.687,47	0	219.359,07	421.790,00	32.934,20
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	94.850,07	0	0	559.081,20	653.931,27	92.295,80	37.750,47	0,00	130.046,27	523.885,00	2.554,27
500 Techn. Anlagen in Betriebsbauten	8.260,03	0	0	559.081,20	567.341,23	8.258,03	35.203,20		43.461,23	523.880,00	2,00
520 Techn. Anlagen in Außenanlagen	86.590,04	0	0	0	86.590,04	84.037,77	2.547,27		86.585,04	5,00	2.552,27
5.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.735.979,76	106.186,59	292.253,43	163.372,40	1.713.285,32	1.423.393,78	104.655,80	292.218,37	1.235.831,21	477.454,11	312.585,98
5.2 Fuhrpark/Fahrzeuge	14.510,88	0	1.085,76	0	13.425,12	14.508,37	0	1.084,25	13.424,12	1,00	2,51
6. Geleist. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	4.660.912,64			-4.660.912,64	0,00	0	0	0	0,00	0,00	4.660.912,64
Gesamt	17.917.671,80	127.418,73	353.613,37	0,00	17.691.477,16	7.524.955,70	481.268,00	353.572,27	7.652.651,43	10.038.825,73	10.392.716,10
ABW (Abgänge u. Rundungsdifferenz)		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

E. ANHANG	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres
	2. Fördernachweis 2023 der Seniorenbetreuung Altstadt	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesam. Abschr. a. d. i. Spalte 4 ausgew. Abgänge		
(öffentlich)	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	10.640,29	0	0	10.640,29	0	2.502,29	0	2.502,29	8.138,00	0,00
B. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	2.927.517,98	0	0	333.607,63	3.261.125,61	1.184.713,76	68.041,16	0	1.312.454,45	1.948.671,16	1.683.104,69
01110 Zuschussfinanzierte Betriebsbauten	2.847.756,45	0	0	333.607,63	3.181.364,08	1.200.626,76	66.446,16	0	1.267.072,92	1.914.291,16	1.647.129,69
02110 Zuschussfinanz. Betriebsbauten TPS	79.761,53	0	0	0	79.761,53	43.786,53	1.595,00	0	45.381,53	34.380,00	35.975,00
3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0
5.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0
5.2 Fuhrpark/Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0
6. Geleist. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	0	0
Insgesamt	2.927.517,98	10.640	0	333.607,63	3.271.765,90	1.184.713,76	70.543,45	0	1.314.956,74	1.956.809,16	1.683.104,69
ABW (Abgänge u. Rundungsdifferenz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

E. ANHANG	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres
	3. Fördernachweis 2023 der Seniorenbetreuung Altstadt	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	angesam. Abschr. a. d. i. Spalte 4 ausgew. Abgänge		
(nichtöffentlich)	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B. Sachanlagen											
1. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	25.204,94				25.204,94	25.202,94			25.202,94	2,00	2,00
5.1 Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.386,06				53.386,06	29.719,61	3.714,40		33.434,01	19.952,05	23.666,45
5.2 Fuhrpark/Fahrzeuge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6. Geleist. Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	78.591,00	0	0	0	78.591,00	54.922,55	3.714,40	0	58.636,95	19.954,05	23.668,45
ABW (Abgänge u. Rundungsdifferenz)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

4. Angaben und Begründungen zur Form der Darstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256 und §§ 264 bis 288 HGB erstellt und entspricht den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Aufbauend auf den uns vorliegenden Vorjahreszahlen ist der vorliegende Jahresabschluss aus dem Zahlenwerk der Buchführung und den Inventarverzeichnissen entwickelt worden. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet. Für die Aktiv- und Passivposten liegen ausreichende Nachweise vor. Die Posten des Vorjahresabschlusses wurden entsprechend angefügt. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

4.1. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB

Die Vermögens- und Schuldposten wurden nach § 238ff HGB angesetzt und bewertet. Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Beim Anlagevermögen wurde 2022 die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die Zugänge in 2023 zu den beweglichen Wirtschaftsgütern wurden pro rata temporis abgeschrieben. Die Vorräte wurden mit dem Festwert angesetzt (§ 240 III HGB).

Bei den Forderungen wurde Pauschalwertberichtigung gebildet. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen in angemessener Höhe ab. Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert worden.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Vorschriften. Sie sind in den Inhalten gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen unverändert.

4.2 Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeit	Stand am 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	davon mit einer Restlaufzeit von >1 Jahr bis 5 Jahre	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
1. gegenüber Kreditinstituten	569.142,88 €		569.142,88 €	
2. aus Lieferungen und Leistungen	63.709,10 €	63.709,10 €		
3. aus nicht-öffentl. Förderung für Invest.	0,00 €			
4. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen	2.982.039,66 €			2.982.039,66 €
5. Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungen	0,00 €			
6. Verbindlichkeiten gg. der Stadt Kempten	45.233,44 €			45.233,44 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	69.722,03 €	69.722,03 €		
	3.729.847,11 €	133.431,13 €	569.142,88 €	3.027.273,10 €

Im Jahr 2023 erfolgten folgende Kredittilgungen:

Zu 1. Verb. gegenüber Kreditinstituten	68.915,21 €
Zu 4. Verb. aus öffentlichen Fördermittel für Investitionen	89.566,73 €
Zu 5. Verb. gegenüber Stiftungen	0,00 €
Zu 6. Verb. gegenüber der Stadt Kempten	1.302,83 €
Tilgungen gesamt	159.784,77 €

Die Tilgungen wurden ausschließlich mit Mitteln der Einrichtung geleistet.

Kempten (Allgäu), 30.04.2024



Matthias Hugg
Leiter Amt für Finanzen